

Saison 2015/16 - Spielbericht vom 17.10.2015 – Bundesliga Männer –

SKC Staffelstein mit dem Quäntchen Glück

Ausgeglichene Leistung reicht nicht für den Sieg

Das mit Spannung erwartete Oberfranken-Derby hielt was es versprach, da die Entscheidung erst mit den letzten fünf Kugeln beim Staffelsteiner 5:3 Sieg gegen den SKC Victoria Bamberg fiel. Beide Mannschaften lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe, was die Zahlen von 3658:3642 Kegel beim Gesamtergebnis und auch das Satzverhältnis von 11,5:12,5 belegen. Ausschlaggebend für den Staffelsteiner Sieg dürfte gewesen sein, dass der Partiebestwert von 633 Kegel von Hazva auf Seiten des Staffelberg-Sextetts lag, wobei die Ausgeglichenheit auf Seiten der Bamberger lag, die in Nicolae Lupu mit 614 ihren Besten hatten.

„Das Spiel hätte eigentlich 4:4 Enden müssen. Für einen Sieg braucht man manchmal auch das Quäntchen Glück und das hatten heute wir, was uns den 5:3 Sieg brachte“ so Staffelsteins Teamsprecher Bernd Schwarz beim abschließenden Sportgruß. Für den SKC Staffelstein begann das bewährte Duo Zeitler und Reiser denen Bambergs Coach Csanyi Heß und Lupu entgegen stellte. Das Duell von Zeitler gegen Heß war sehenswert, da sich beide alles abverlangten, wobei sich Zeitler im 3.Satz einen größeren Vorsprung erspielen konnte. Doch Heß gab sich nicht geschlagen und holte gewaltig auf, aber ein Neuner von Zeitler kurz vor Schluss machte alles zunichte. Das Duell endete 2:2 unentschieden, wobei der MP mit 619:613 an Zeitler ging. Im anderen Vergleich musste sich Lupu im ersten Satz mit 150:148 geschlagen geben. Danach jedoch übernahm er das Kommando und kämpfte Reiser mit 3:1 SP nieder und brachte mit 614:594 den SKC Victoria Bamberg bei 1:1 Mannschaftspunkten knapp mit 14 Kegeln in Führung.

Mit Fritzmann und Jelinek gegen Hazva und Craciun wollte man aus Bamberger Sicht den Vorsprung ausbauen, aber es blieb weiterhin ein Derby auf Augenhöhe, da man gegenseitig die Schwachpunkte der jeweiligen Kontrahenten ausnutzte. Jelinek kam mit 165 stark aus dem Startblock und führte verdient, aber Craciun schlug umgehend zurück. Doch Jelinek schien davon völlig unbeeindruckt zu sein und siegte in den Folgesätzen jeweils knapp und konnte mit 3:1 SP und 612:597 den 2.MP für den SKC Victoria einfahren. Fritzmann tat sich gegen Hazva sehr schwer, wobei er aufgrund von zwei Stürzen gehandicapt war und auch 5 Kegel wegen einer Gelb-Roten-Karte abgezogen bekam. Mit 602 spielte Fritzmann nicht schlecht, konnte aber nur den 2.Satz für sich entscheiden. So ging der MP mit 3:1 SP und 633:602 an den Staffelsteiner Hazva. Nach Mannschaftspunkten stand es 2:2 Unentschieden während der SKC Staffelstein beim Gesamtergebnis hauchdünn mit zwei Kegeln führte.

Mit Weiß und Wagner wollte man nun gegen Bischoff und Schwarz das Blatt noch wenden. In der vollbesetzten Staffelbergbahn entwickelte sich ein Spiel, das an Spannung kaum zu überbieten war, da alle vier Spieler die Nachlässigkeiten des anderen konsequent ausnutzen konnten. Wagner siegte mit 143:142 und 156:151 zweimal knapp während Weiß und Bischoff je einmal siegten. Ein kleiner Vorteil für den SKC Victoria. Wagner setzte seine knappen Siege mit 134:132 fort und sicherte sich vorab den wichtigen MP. Weiß hingegen wurde mit den letzten beiden Kugeln Bischoffs noch abgefangen, da der Staffelsteiner noch zum 158:158 ausgleichen konnte. Nun aber schlug die Stunde von Schwarz, der mit einer 169er-Schlußbahn ein Ausrufezeichen setzte. Wagner kam auf 156 und so gingen wichtige 13 Zähler zum Staffelberg-Team, was noch einen ausschlaggebenden Faktor darstellen sollte. Der SKC Victoria hätte mit einem MP von Weiß das Unentschieden sicher gehabt und es wurde ganz eng. Erst mit den letzten beiden Kugeln gab es Gewissheit was den Spielausgang anging, da Bischoff unter dem Jubel seiner Fans und Teamkollegen keine Schwächen offenbarte und Weiß kein Neuner gelang war die Messe gelesen, da Bischoff mit 152:149 den letzten

Satz für sich entschied und so den MP mit 2,5:1,5 SP und 621:612 erhielt während der andere MP mit 3:1 SP und 589:594 an Wagner ging. So stand es in den direkten Duellen 3:3 und das Gesamtergebnis von 3658:3642 brachte die entscheidenden zwei Mannschaftspunkte zum 5:3 Sieg des SKC Staffelstein. „Diese Niederlage ist sehr ärgerlich, da wir alle Chancen zu einem Erfolg oder Unentschieden hatten. Gerechtere wäre eine 4:4 gewesen, aber es hat nicht sollen sein und so müssen wir dem SKC Staffelstein gratulieren, gleichzeitig aber auch die Niederlage sofort wieder aus den Köpfen streichen, da bereits nächste Woche mit Zerbst der nächste Titelfeldkandidat auf uns wartet“ so Victoria Kapitän Wagner.

Spielstatistik:

SKC Staffelstein	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Zeitler	Heß	2 : 2	619 : 613	1 : 0
Reiser	Lupu	2 : 2	594 : 614	1 : 1
Hazva	Fritzmann	3 : 1	633 : 602	2 : 1
Craciun	Jelinek	1 : 3	597 : 612	2 : 2
Bischoff	Weiß	2,5 : 1,5	621 : 612	3 : 2
Schwarz	Wagner	1 : 3	594 : 589	3 : 3
Gesamt		11,5 : 12,5	3658 : 3642	5 : 3

Ergebnisse und Tabelle vom 5.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
SKV Rot Weiß Zerbst 1999	- Aufw. Donauperle Straubing	6,0 : 2,0
TSV Breitengüßbach	- FEB Amberg	5,0 : 3,0
SKC Staffelstein	- SKC Victoria Bamberg	5,0 : 3,0
KC Schwabsberg	- SKC Nibelungen Lorsch	6,0 : 2,0
TSV 90 Zwickau	- KRC Kipfenberg	1,0 : 7,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts					
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	5	33,0 : 7,0	10 : 0	18,0 : 6,0	6 : 0	15,0 : 1,0	4 : 0	ST			
2	SKC Staffelstein	5	29,0 : 11,0	10 : 0	18,0 : 6,0	6 : 0	11,0 : 5,0	4 : 0	BY			
3	SKC Victoria Bamberg	5	30,0 : 10,0	8 : 2	12,5 : 3,5	4 : 0	17,5 : 6,5	4 : 2	BY			
4	KC Schwabsberg	5	20,5 : 19,5	6 : 4	13,0 : 11,0	4 : 2	7,5 : 8,5	2 : 2	WT			
5	TSV Breitengüßbach	5	18,5 : 21,5	5 : 5	12,5 : 11,5	4 : 2	6,0 : 10,0	1 : 3	BY			
6	KRC Kipfenberg	5	15,5 : 24,5	4 : 6	4,5 : 11,5	2 : 2	11,0 : 13,0	2 : 4	BY			
7	SKC Nibelungen Lorsch	5	17,0 : 23,0	3 : 7	7,0 : 9,0	1 : 3	10,0 : 14,0	2 : 4	HE			
8	Aufw. Donauperle Straubing	5	15,0 : 25,0	2 : 8	3,5 : 12,5	0 : 4	11,5 : 12,5	2 : 4	BY			
9	FEB Amberg	5	12,0 : 28,0	2 : 8	6,0 : 10,0	2 : 2	6,0 : 18,0	0 : 6	BY			
10	TSV 90 Zwickau	5	9,5 : 30,5	0 : 10	5,0 : 19,0	0 : 6	4,5 : 11,5	0 : 4	SN			